

Medienmitteilung des provisorischen Sachwalters der Swissmetal Industries AG vom 19. August 2011

Swissmetal: Information der Behörden durch prov. Sachwalter / weiteres Vorgehen wird geprüft

Bern, 19. August 2011. Am Donnerstagabend haben Verantwortliche von Swissmetal und der vom Richter eingesetzte prov. Sachwalter an einem weiteren Treffen Vertreter des Seco, der Kantone Solothurn und Bern sowie der Gewerkschaft Unia über den Stand der Arbeiten informiert. Alle Beteiligten haben mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, dass der prov. Sachwalter zusammen mit Swissmetal verschiedene Szenarien für die Weiterführung von Swissmetal als Industriebetrieb mit Produktionsstandorten in Reconvilier und Dornach erarbeitet hat. Allerdings gehen die Verantwortlichen von Swissmetal und der prov. Sachwalter davon aus, dass die Weiterführung der beiden Standorte nur in einem reduzierten Rahmen möglich sein wird und nicht alle Arbeitsplätze erhalten werden können.

Die detaillierte Ausarbeitung möglicher Zukunftsszenarien, die Suche nach starken Investoren und die anschliessenden Verhandlungen brauchen genügend Zeit. Auf der anderen Seite bleibt die Liquidität des Betriebes angespannt und die Produktion kann nur schleppend wieder aufgenommen werden. Zur Zeit werden weitere Massnahmen geprüft.

Bis am Montag soll die Realisierbarkeit dieser Massnahmen genauer geklärt werden. Über den Vollzug von Kündigungen wird danach entschieden.

* * *

Für weitere Informationen

- Website des provisorischen Sachwalters: www.sachwalter-swissmetal.ch
- Dr. Fritz Rothenbühler, Wenger Plattner, Telefon 031 357 00 00